



20 7030301201

1	<input type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung	<input type="checkbox"/> Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	Eingangsstempel
2	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Festsetzung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags	
3	Steuernummer		
<b>An das Finanzamt</b>			
4			
5	Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt		
6	<b>Allgemeine Angaben</b>		Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.
Steuerpflichtige Person (stpl. Person), nur bei Zusammenveranlagung: <b>Ehemann</b> oder Person A* (Ehegatte A / Lebenspartner [in] A nach dem LPartG)			
7	Identifikationsnummer (IdNr.)		<input type="checkbox"/> *) Bitte Anleitung beachten.
8	Name		Geburtsdatum
9	Vorname		
10	Titel, akademischer Grad		<b>Religionsschlüssel:</b> Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD Weitere siehe Anleitung
11	Straße (derzeitige Adresse)		
12	Hausnummer	Hausnummerzusatz	Religion
13	Postleitzahl	Wohnort	
14	Ausgeübter Beruf		
15	Verheiratet / Lebenspartnerschaft begründet seit dem	Verwitwet seit dem	Geschieden / Lebenspartnerschaft aufgehoben seit dem
16	Nur bei Zusammenveranlagung: <b>Ehefrau</b> oder <b>Person B</b> (Ehegatte B / Lebenspartner[in] B nach dem LPartG)		
17	IdNr.		Geburtsdatum
18	Name		
19	Vorname		<b>Religionsschlüssel:</b> Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD Weitere siehe Anleitung
20	Titel, akademischer Grad		
21	Straße (falls von Zeile 11 abweichend)		Religion
22	Hausnummer	Hausnummerzusatz	
23	Postleitzahl	Wohnort (falls von Zeile 13 abweichend)	
24	Ausgeübter Beruf		
<b>Nur von Ehegatten / Lebenspartnern auszufüllen</b>			
24	<input type="checkbox"/> Zusammenveranlagung	<input type="checkbox"/> Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern	<input type="checkbox"/> Wir haben Gütergemeinschaft vereinbart
<b>Bankverbindung – Bitte stets angeben –</b>			
25	IBAN (inländisches Geldinstitut)		
26	IBAN (ausländisches Geldinstitut)		
27	BIC zu Zeile 26		
28	<input type="checkbox"/> Kontoinhaber	<input type="checkbox"/> lt. Zeile 17 und 18	oder: Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen)

034037\_17 - 20180102 (V2)

## Der Steuerbescheid soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:

31	Name		
32	Vorname		
33	Straße		
34	Hausnummer	Hausnummerzusatz	Postfach
35	Postleitzahl	Wohnort	

## Sonderausgaben

52

## Gezahlte Versorgungsleistungen

	Rechtsgrund, Datum des Vertrags	abziehbar	tatsächlich gezahlt EUR
36	Renten	102 %	101
37	Dauernde Lasten		100
38	<b>Ausgleichszahlungen</b> im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs	Rechtsgrund, Datum der erstmaligen Zahlung	121
39	<b>Ausgleichsleistungen</b> zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs lt. <b>Anlage U</b>		131
40	<b>Unterhaltsleistungen lt. Anlage U</b> an den – geschiedenen Ehegatten, Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft – dauernd getrennt lebenden Ehegatten / Lebenspartner	IdNr. der unterstützten Person	116
41	In Zeile 40 enthaltene Beiträge (abzgl. Erstattungen und Zuschüsse) zur Basis-Kranken- und gesetzlichen Pflegeversicherung	117 EUR	118
		Davon entfallen auf Krankenversicherungsbeiträge mit Anspruch auf Krankengeld	119
42	<b>Kirchensteuer</b> (soweit diese nicht als Zuschlag zur Abgeltungssteuer einbehalten oder gezahlt wurde)	103	104

Aufwendungen für die eigene **Berufsausbildung: stpfl. Person / Ehemann / Person A**

	Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen	EUR
43		200

Aufwendungen für die eigene **Berufsausbildung: Ehefrau / Person B**

	Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen	EUR
44		201

**Spenden und Mitgliedsbeiträge** (ohne Beträge in den Zeilen 49 bis 56)

	It. Bestätigungen EUR	It. Betriebsfinanzamt EUR
45	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	123
46	in Zeile 45 enthaltene Zuwendungen an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	125
47	– an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)	127
48	– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	129

**Spenden und Mitgliedsbeiträge**, bei denen die Daten elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden (ohne Beträge in den Zeilen 45 bis 48 und 52 bis 56)

	stpfl. Person / Ehemann / Person A EUR	Ehefrau / Person B EUR
49	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	202
50	– an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)	204
51	– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	206

**Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung**

52	2017 geleistete Spenden (lt. Bestätigungen / lt. Betriebsfinanzamt)	208	209
53	2017 geleistete Spenden, bei denen die Daten elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden (ohne Beträge in Zeile 52)	210	211
54	in Zeile 52 enthaltene Spenden an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	218	219
55	Von den Spenden in Zeile 52 und 53 sollen 2017 berücksichtigt werden	212	213
56	2017 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden	214	215



**Außergewöhnliche Belastungen****53****Behinderte Menschen und Hinterbliebene**

	Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung gültig von	bis	unbefristet gültig	Grad der Behinderung	Erstmalige Beantragung / Änderung (Nachweis ist einzureichen)
61	100	101	102	105	
stpfl. Person / Ehemann / Person A					
62	hinterblieben	380	1 = Ja	blind / ständig hilflos	103
geh- und stehbehindert					
			1 = Ja		104
63	150	151	152	155	
Ehefrau / Person B					
64	hinterblieben	381	1 = Ja	blind / ständig hilflos	153
geh- und stehbehindert					
			1 = Ja		154

**Pflege-Pauschbetrag** – bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis einreichen –Die **unentgeltliche** persönliche Pflege einer ständig hilflosen Person in ihrer oder in meiner Wohnung erfolgte durch

200

1 = stpfl. Person / Ehemann / Person A  
2 = Ehefrau / Person B  
3 = beide Ehegatten / Lebenspartner

Name, Anschrift und Verwandtschaftsverhältnis der hilflosen Person(en)

Anzahl weiterer  
Pflegepersonen

201

**Andere außergewöhnliche Belastungen**

(z. B. Fahrtkosten behinderter Menschen, Krankheitskosten, Kurkosten, Pflegekosten)

Summe der Aufwendungen  
EURErhaltene / Anspruch auf zu erwartende  
Versicherungsleistungen, Beihilfen, Unter-  
stützungen; Wert des Nachlasses usw.  
EUR

Art der Belastungen	Summe der Aufwendungen EUR	Erhaltene / Anspruch auf zu erwartende Versicherungsleistungen, Beihilfen, Unter- stützungen; Wert des Nachlasses usw. EUR
67	300	301
Für folgende Aufwendungen wird die Steuerermäßigung für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse / Dienstleistungen / Handwerkerleistungen beantragt, soweit sie wegen Abzugs der zumutbaren Belastung nicht als außergewöhnliche Belastungen berücksichtigt werden (die Beträge sind nicht zusätzlich in den Zeilen 71 bis 73 einzutragen):		
68		370
Die in Zeile 67 enthaltenen Pflegeleistungen im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses im Privathaushalt – sog. Minijob – betragen		
69		371
Die in Zeile 67 enthaltenen übrigen haushaltsnahen Pflegeleistungen (ohne Minijob) und in Heimunterbringungskosten enthaltenen Aufwendungen für Dienstleistungen, die denen einer Haushaltshilfe vergleichbar sind, betragen		
70		372
Die in Zeile 67 enthaltenen Arbeitskosten für Handwerkerleistungen betragen		

**Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen****18****Steuerermäßigung bei Aufwendungen für**

– geringfügige Beschäftigungen im Privathaushalt – sog. Minijobs –

Art der Tätigkeit	Aufwendungen (abzüglich Erstattungen) EUR
71	202
– sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen im Privathaushalt – haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im eigenen Haushalt – Pflege- und Betreuungsleistungen im Haushalt, in Heimunterbringungskosten enthaltene Aufwendungen für Dienstleistungen, die denen einer Haushaltshilfe vergleichbar sind; das in Zeile 67 als Erstattung für häusliche Pflege- und Betreuungskosten berücksichtigte Pflegegeld (§ 37 SGB XI) / Pflegetagegeld	
72	212
– Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen im eigenen Haushalt (ohne öffentlich geförderte Maßnahmen, für die zinsverbilligte Darlehen oder steuerfreie Zuschüsse in Anspruch genommen werden, z. B. KfW-Bank, landeseigener Förderbanken oder Gemeinden)	
73	214

**Nur bei Alleinstehenden und Eintragungen in den Zeilen 68 bis 73:**

Anzahl der weiteren Personen

74	Es bestand ganzjährig ein gemeinsamer Haushalt mit einer oder mehreren anderen alleinstehenden Person(en)	223
75	Name, Vorname, Geburtsdatum	

**Nur bei Alleinstehenden oder Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern und Eintragungen in den Zeilen 68 bis 73:**

Laut einzureichendem gemeinsamen Antrag ist der Höchstbetrag für die Aufwendungen

76	– lt. den Zeilen 68 und 71 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	224	%
77	– lt. den Zeilen 69 und 72 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	225	%
78	– lt. den Zeilen 70 und 73 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	226	%

**Nur in Fällen der Zusammenveranlagung oder Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern und Eintragungen in den Zeilen 68 bis 73:**

79	Es wurde 2017 ein gemeinsamer Haushalt begründet oder aufgelöst und für einen Teil des Kalenderjahres ein Einzelhaushalt geführt	stpfl. Person / Ehemann / Person A	219	1 = Ja	Ehefrau / Person B	220	1 = Ja
----	--	---------------------------------------	-----	--------	--------------------	-----	--------

**Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage**

15

91 Für alle vom Anbieter übermittelten elektronischen Vermögensbildungsbescheinigungen wird die Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage beantragt

stpfl. Person /  
Ehemann / Person A

Ehefrau / Person B

17  1 = Ja18  1 = Ja**Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer**

18

92 Ich beantrage eine Steuerermäßigung, weil in dieser Steuererklärung Einkünfte erklärt worden sind, die als Erwerb von Todes wegen ab 2013 der Erbschaftsteuer unterliegen haben (lt. gesonderter Aufstellung).

185  1 = Ja**Steuerbegünstigung für schutzwürdige Kulturgüter**

93 Steuerbegünstigung nach § 10g EStG für schutzwürdige Kulturgüter, die weder zur Einkunfts-erzielung noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden

151

Abzugsbetrag  
EUR**Verlustabzug / Spendenvortrag**

94 Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10d EStG / Spendenvortrag nach § 10b EStG zum 31.12.2016 festgestellt für

 stpfl. Person /  
Ehemann / Person A Ehefrau / Person B95 **Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2016**

EUR

EUR

Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2017 soll folgender Gesamtbetrag nach 2016 zurückgetragen werden

 ,- ,-**Sonstige Angaben und Anträge**96 **Einkommensersatzleistungen**, die dem Progressionsvorbehalt unterliegen, z. B. Arbeitslosengeld, Elterngeld, Insolvenzgeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld und vergleichbare Leistungen aus einem EU- / EWR-Staat oder der Schweiz (ohne Beträge lt. Zeile 28 der Anlage N)stpfl. Person /  
Ehemann / Person A  
EUREhefrau / Person B  
EUR

120

 ,-

121

 ,-**Nur bei Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern:**97 Laut übereinstimmendem Antrag sind die Sonderausgaben, außergewöhnlichen Belastungen sowie die Steuerermäßigung für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen je zur Hälfte aufzuteilen.  
(Der Antrag auf Aufteilung  
– des Freibetrages zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes ist in Zeile 53 der Anlage Kind,  
– bei Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags in Zeile 66 der Anlage Kind zu stellen.)222  1 = Ja**Ergänzende Angaben zur Steuererklärung:**98 Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen. Diese ergeben sich aus der beigefügten Anlage, welche mit der Überschrift „**Ergänzende Angaben zur Steuererklärung**“ gekennzeichnet ist.175  1 = Ja**Hinweis:** Wenn über die Angaben in der Steuererklärung hinaus weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte berücksichtigt werden sollen, tragen Sie bitte eine „1“ ein. Gleiches gilt, wenn bei den in der Steuererklärung erfassten Angaben bewusst eine von der Verwaltungsauffassung abweichende Rechtsauffassung zugrunde gelegt wurde. Falls Sie mit Abgabe der Steuererklärung lediglich Belege und Aufstellungen einreichen, ist keine Eintragung vorzunehmen.

99 Unterhalten Sie auf Dauer angelegte Geschäftsbeziehungen zu Finanzinstituten im Ausland?

stpfl. Person /  
Ehemann / Person A  
1 = Ja  
2 = NeinEhefrau / Person B  
1 = Ja  
2 = Nein116 117 **Unterschrift**100 Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung, der §§ 25, 46 und 51a Abs. 2d des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben.  
Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe i. S. d. §§ 3 und 4 des Steuerberatungsgesetzes erstellt:  1 = Ja

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

101

Datum, Unterschrift(en) Steuererklärungen sind eigenhändig – bei Ehegatten / Lebenspartnern von beiden – zu unterschreiben.



201700301204